

99 Jahre echt wild?

Autor(en): **Eberhard, Daniel**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): - **(2013)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-418848>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



99 JAHRE ECHT WILD?

Bald ist es soweit – in wenigen Monaten startet der Schweizerische Nationalpark (SNP) in sein Jubiläumsjahr. Die Projekte sind auf Kurs, diverse Publikationen in der Pipeline und viel Unterstützung gesichert.

Daniel Eberhard

«Wollen wir für Tiere und Pflanzen eine Freistätte schaffen, aus der jeder menschliche Einfluss soweit immer möglich ausgeschlossen ist, ein Revier, in dem auf 100 Jahre jede wirtschaftliche Benutzung, Holzbetrieb, Weidegang, Jagd, aufhört, in dem keine Axt und kein Schuss mehr erklingt, kein Haustier mehr weiden darf?» – mit diesen Worten wandte sich Nationalrat Walter Bissegger am 25. März 1914 an seine Ratskollegen. Bei der Debatte ging es darum, dass der Bundesrat die Oberaufsicht des bereits 1909 gegründeten Schutzgebiets in der Val Cluozza sowie die entsprechenden Pachtzinsen übernimmt. Das Parlament nahm den Beschluss an: Der snp, der erste Alpen-Nationalpark, war geboren.

WÜRDIGUNG VON 100 JAHREN NATURSCHUTZ

Heutzutage gibt es im Alpenraum rund 400 Schutzgebiete. Die Pionierrolle, die der snp bei dieser Entwicklung einnahm, ist unbestritten. 100 Jahre Nachhaltigkeit, 100 Jahre snp – dies gilt es zu würdigen. Mit einer Reihe von Projekten verfolgt der snp für 2014 genau dieses Ziel. Ein Organisationskomitee sorgt für die Planung und Umsetzung der Projekte. Weitere Unterstützung erhält der snp von einem hochkarätig besetzten Patronatskomitee, das von Frau Bundesrätin Doris Leuthard präsiert wird.

LOKALE UND ÜBERREGIONALE AUFTAKTANLÄSSE

Die Vorstellung des *Atlas des Schweizerischen Nationalparks* (siehe Seite 18) am 16. Oktober 2013 im Rahmen der Vortragsreihe naturama in Zernez wird die erste Gelegenheit darstellen, der Bevölkerung das Jubiläum anzukündigen. Eine weitere, nationale Vorstellung des Werks ist am 24. Oktober in Bern anberaumt. Den offiziellen Auftakt plant der snp zusammen mit Schweiz Tourismus im April 2014. Vorgesehen sind Medienveranstaltungen in Zürich und Lausanne.



GROSSE FEIER ZUM 100. GEBURTSTAG

Offizielles Gründungsdatum des snp war der Nationalfeiertag des Jahres 1914. Genau 100 Jahre später, am 1. August 2014, steigt in Zernez auf dem Gelände um das snp-Besucherzentrum die Hauptfeier. Botschaften von bekannten Persönlichkeiten, ein buntes Rahmenprogramm mit künstlerischen Darbietungen und Attraktionen für die kleinsten Gäste, vielfältige Verpflegungsmöglichkeiten – dies werden die wichtigsten Elemente des Programms sein.

Am Abend der Hauptfeier produziert das Schweizer Fernsehen in unmittelbarer Nähe zum Festgelände – jedoch getrennt vom Hauptfeier-Programm – die alljährliche 1. August-Sendung, die live auf drei tV-Programmen der srg ausgestrahlt wird.

NATURSCHUTZ AUCH BEI DEN FREILICHTSPIELEN

Im Juli und August 2014 grasen auf der Wiese im Zentrum von Zernez für einmal nicht die Kühe der Zernezer Bauern. Dort erwarten Einheimische und Gäste 16 Aufführungen der Jubiläums-Freilichtspiele *Laina Viva* (lebendiges Holz). Das Theater unter freiem Himmel zeigt eine moderne Interpretation der antiken griechischen Komödie *Die Vögel* – für Span-

nung, Humor und Romantik ist gesorgt! Die wichtigsten Rollen im Stück lehnen sich an Figuren des snp-Umfelds an: so etwa an Mitbegründer Steivan Brunies, den allerersten Parkwächter, zwei aus einer Grosstadt flüchtende Wandervögel und eine Gruppe von Wilderern. Das Drehbuch wurde eigens für die Freilichtspiele verfasst und die Regisseure haben bereits die wichtigsten Rollen mit Profi- und Laiendarstellern besetzt. Aussergewöhnlich am Projekt ist auch, dass es die ersten cO₂-neutralen Freilichtspiele sein sollen. Um dieses Ziel zu erreichen, kooperiert der snp mit der Eidg. Materialprüfungsanstalt (empa) und dem Paul-Scherrer-Institut, die das Projekt im Rahmen einer Master-Arbeit begleiten.

SENSIBILISIERUNG FÜR DIE BEDEUTUNG INTAKTER NATURLANDSCHAFTEN

Der snp will im Jubiläumsjahr auch Personen ausserhalb der Nationalparkregion ansprechen, insbesondere jene, die bislang wenig Bezug zur Natur hatten. Im Rahmen einer nationalen Ausstellungstournee bringt der snp die Wildnis an jene Orte, wo sie am allerwenigsten anzutreffen ist: in die künstliche Welt von 17 grossen Coop-Einkaufszentren. Die nationale Ausstellungstournee soll die Besucher emotional ansprechen und ihnen die Bedeutung von intakten Lebensräumen vermitteln. Hauptblickfang der Ausstellung werden 35 animierte, im Origami-Stil gestaltete Nationalparktiere sein. Deren bewegte, auf Leinwände projizierte Schattenbilder werden die Gäste empfangen. Halt macht die Ausstellung in allen Teilen des Landes, so auch an der Lausanner Herbstmesse *Comptoir Suisse*, wo zeitgleich der Jahreskongress der snp-Patenorganisation scnat (Akademie der Naturwissenschaften Schweiz) stattfindet. In seinem Zernezer Besucherzentrum eröffnet der snp am 29. Januar 2014 zudem eine Jubiläumsausstellung, die Akteure des snp von gestern und heute beleuchtet.



SNP/Hans Lozza

KOOPERATIONEN

TRAGEN ZUM ATTRAKTIVEN JUBILÄUM BEI

Der snp ist im Jubiläumsjahr auch bezüglich Publikationen aktiv. So erscheint neben dem bereits erwähnten Atlas ein wissenschaftlicher Synthesband der Forschungskommission des snp. *100 Jahre naturbelassene Regeneration – der Schweizerische Nationalpark auf dem Weg in die Wildnis* – so der Titel des Werks. Bereits 2012 erschienen ist das Buch *Wildnis schaffen. Eine transnationale Geschichte des Schweizerischen Nationalparks* des eth -Historikers Patrick Kupper.

2014 publiziert die zweite Gründungsorganisation, Pro Natura, zu Ehren des snp ein Mitglieder-Sondermagazin sowie eine Nationalpark-Ausgabe ihres Kindermagazins *Steini*. Der tV-Biologe Andreas Moser plant eine Netz-Natur-Jubiläumssendung aus dem snp.

Kooperationen geht der snp im Jubiläumsjahr ausser mit Schweiz Tourismus auch mit den Engadiner Tourismusdestinationen sowie den Betreibern des öffentlichen Verkehrs ein. Um die Budgets der Gäste zu schonen, sind Angebotspakete in Planung, die eine Reise in den Nationalpark mit Übernachtung und einen Besuch der Freilichtspiele beinhalten.

Ohne Sponsoren wäre vieles nicht möglich! An dieser Stelle bereits ein grosses Dankeschön an die Hauptsponsoren Coop, Swisscom und die Graubündner Kantonalbank, die Co-Partner Engadiner Kraftwerke, die Cumüns Concessiunaris, scnat, Pro Natura sowie an den Bund, den Kanton Graubünden, die Gemeinden der Nationalparkregion sowie diverse Stiftungen und Firmen.



SNP/Hans Lozza



100 Jahre echt wild

FREIWILLIGE GESUCHT!
 Weitere Informationen unter
www.nationalpark.ch/jubilaeum